

09.01.2024

Verfügungsfonds für Innenstadtmacher:innen Neue Bewerbungsrunde läuft bis zum 11. Februar

Von Workshops über Ausstellungen bis zu Installationen: Vereine, Initiativen und Einzelpersonen mit Ideen und Visionen zur „Innenstadt von morgen“ können sich bis zum 11. Februar 2024 mit eigenen, kreativen und innovativen Projekten um eine Förderung über den „Verfügungsfonds für innovative Innenstadtmacher:innen“ bewerben. Dieser wird in diesem Jahr erneut ausgeschrieben und fördert Projekte, die sich mit der Neuausrichtung der Innenstadt unter dem Aspekt des Strukturwandels beschäftigen.

Carl Zillich, Geschäftsführer des Projektbüros Innenstadt Bremen, erläutert, welche Vorhaben gesucht werden: „Über den Verfügungsfonds sollen insbesondere Bewerber:innen gefördert werden, die die Basis schaffen für längerfristige, neue und gemeinwohlorientierte Nutzungen in der Innenstadt. Darunter fallen nicht-gewinnorientierte, öffentliche Angebote an der Schnittstelle von Bildung, Kultur und Kreativität genauso wie temporäre Inszenierungen, Aktionen und Umgestaltungen in Innen- und Außenräumen.“

Die Mindestfördersumme pro Projekt liegt bei 2.000 Euro, die Maximalsumme bei 15.000 Euro. Insgesamt zur Verfügung stehen in diesem Jahr 110.000 Euro. Über die Vergabe entscheidet ein zivilgesellschaftlich besetztes Gremium unter der Leitung des Projektbüros und nach Vorberatung der für das Vorhaben relevanten

Geschäftsführung:
Carl Zillich
Sven Wiebe

Vorsitz des Aufsichtsrats:
Bürgermeister
Dr. Andreas Bovenschulte

Sitz der Gesellschaft:
Bremen, HRB 37831
Amtsgericht Bremen
Steuer-Nr. 60 100 07400



Verwaltungsressorts. Die Förderzu- oder -absagen an die Bewerber:innen werden bis zum 2. April 2024 versendet. Die geförderten Projekte sollen bis Ende Dezember 2024 abgeschlossen sein.

Wie bereits im vergangenen Jahr kann optional auch im Jahr 2024 das UMZU am Hanseatenhof in Abstimmung mit dem Kurator:innen-Team für verschiedene Formate genutzt werden. Projektideen, die den Raum sowie den umgebenden Hanseatenhof miteinbeziehen, sind dementsprechend möglich.

Weitere Informationen zu den Förderbedingungen, dem Auswahlprozess sowie die Bewerbungsunterlagen sind auf der Website des Projektbüros Innenstadt zu finden: <https://innenstadt-bremen.de/verfuegungsfonds/>

Gefördert durch:



Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Der Verfügungsfonds ist Teil der begleitenden Maßnahmen des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen. Gefördert wird die nachhaltige Entwicklung der Bremer Innenstadt durch acht pilothafte Maßnahmen und Schlüsselprojekte. Inklusiv einer Kofinanzierung durch die Stadt stehen insgesamt knapp sechs Millionen Euro zur Verfügung.

Mit dem Programm nutzt Bremen die Möglichkeit, erste Maßnahmen aus der Strategie Bremen Centrum 2030+ konkret zu planen und umzusetzen und somit die Weichen für eine nachhaltige und resiliente Entwicklung des Bremer Centrums zwischen Wall und Weser zu stellen. Die Projekte werden durch die Projektbüro Innenstadt Bremen GmbH inhaltlich und durch die Senatskanzlei administrativ koordiniert.

Pressekontakt:

Projektbüro Innenstadt Bremen GmbH

Sonja Broy

Carl-Ronning-Straße 2

28195 Bremen

Telefon: 0421 8071 9868 13

E-Mail: broy@innenstadt-bremen.de